

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 20.06.2019
Sitzungsort: Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,
24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:47 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Dr. Holger Klink

Susanne Behring

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Christiansen, Gabriela

Claßen, Jörn

Förster, Rudolf, Dr.

Hernekamp, Christoph, Dr.

Kauffmann, Ulrich

Panier, Dirk

Rademacher, Roland

Reventlow, Nicolaus Graf zu

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

19:05 Uhr verspätet erschienen

Verwaltung:

Petersen, Björn

Büroleitung

Gäste:

Kieler Nachrichten

Protokollführung:

Behring, Susanne

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Much, Bernd

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 28.03.2019	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des Klärwerkes Bülk sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nördlich der Ortschaft Strande - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes	2019/50/268
6. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	2019/50/270
7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	2019/50/271
8. Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" in der Gemeinde Strande - Erteilung von Aufträgen für die Erstellung eines Bodengutachtens und für die Grundstücksvermessung sowie Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben	2019/50/275
9. Barrierearmes und seniorengerechtes Wohnen "Zum Mühlenteich" in Strande - Erteilung eines Auftrages zur Durchführung eines Realisierungswettbewerbes sowie Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben - Verfahrensbeschreibung für einen Realisierungswettbewerb	2019/50/278
10. Privatrechtliche Vermietung von Stellflächen auf dem Grundstück "Klaus-Groth-Straße" Flurstück 66/11, Flur 3, Gemarkung Eckhof	2019/50/277
11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für den Bauhof Strande - Mehrkosten Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor - Erneuerung der Tankanlage - Beschaffung eines Schuhputzers und einer Schutzwand für den Freischneider	2019/50/279
12. Sanierung der Sanitäranlagen im Hafengebäude Strande	
13. 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2019/50/272

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 14. | Grundstücksangelegenheit
- Antrag auf Stellplatzablösung, Dänischenhagener Str. 26, Strande | 2019/50/276 |
| 15. | Grundstücksangelegenheit
- Übernahme der Wegefläche (Gem. Eckhof, Flur 3, Flst. 38/59)
im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Strande | 2019/50/273 |
| 16. | Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit | |

Nichtöffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|--------------------------|-------------|
| 17. | Grundstücksangelegenheit | 2019/50/282 |
|-----|--------------------------|-------------|

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 28.03.2019

Herr Rademacher weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 28.03.2019 der Gemeindevertretung der Gemeinde Strande ergänzt werden muss. Im TOP 10 wurde der § 7 Abs. 1 Nr. 4 geändert. Die Änderung des Abs. 2 Nr. 1 wurde in der Niederschrift vergessen.

1. Aufstieghilfen und Fußabtreter ohne Genehmigung durch den Hafenmeister auf den Brücken und Stegen zu befestigen sowie sonstige Hindernisse aufzustellen, und Namensschilder und andere Kennzeichen an Pfählen, Brücken, Stegen und Spundwänden anzubringen;

Es erfolgt die Abstimmung.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die Folgen der Unwetter in den letzten Tagen. Es wurden sieben Feuerwehreinätze gefahren. Durch die starken Regenfälle sind viele Keller vollgelaufen. Außerdem gab es Störungen, bei denen die Pumpen durch Unrat und Steine gelitten haben.

Die Strandkartenautomaten wurden auf EC-Zahlung umgestellt. Amt und Gemeinde prüfen die Möglichkeiten des Handyparkens.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Claßen berichtet über das Spendenaufkommen für das Promenadenfest 2019: 5.685,00 Euro.

Herr Rademacher vom Hafenausschuss, Frau Sieg vom Bauausschuss und Herr Dr. Förster vom Finanzausschuss verweisen auf die vorliegende Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 4 Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1 Fragestunde der Einwohner/innen

Ein Bürger erkundigt sich, ob bei der Planung für die Anlage des seniorengerechten Wohnens auch Pflegeplätze geschaffen werden. Bürgermeister Dr. Klink antwortet, dass dies keine Berücksichtigung findet wird, da es nicht die Aufgabe der Gemeinde sei, Pflegeplätze zu schaffen. Diese könnten über externe Einrichtungen abgedeckt werden. Die Gemeinde Strande sei nicht groß genug, um die Vorhaltung von Pflegeplätzen zu leisten.

Des weiteren wurde mit einem Bürger über die Begriffe „barrierefrei“ und „barrierearm“ diskutiert im Zusammenhang mit dem Bau der Wohnungen für Strander Senioren. Die Gemeinde möchte sich mit dem Begriff „barrierearm“ mehr Möglichkeiten bei der Planung bzw. Ausschreibung offen halten. Die Anlage soll in Modulbauweise angelegt werden, um möglicherweise Wohnungen zusammenlegen zu können.

Eine weitere Frage eines Bürgers bezog sich auf den Standort für das geplante Bürgerhaus. Bürgermeister Dr. Klink weist darauf hin, dass bei der Sanierung der Strandstraße schon vorausschauend möglicherweise benötigte Leitungsanschlüsse für Abwässer gelegt wurden. Er informiert auch darüber, dass nach alternativen Plätzen für den Bau eines Bürgerhauses gesucht wurde.

Tagesordnungspunkt 4.2 Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 5

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des Klärwerkes Bülk sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nördlich der Ortschaft Strande

**- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Vorlage: 2019/50/268

Frau Sieg erläutert die Änderung im Flächennutzungsplan. Es folgt eine kurze Erörterung. Fragen lagen keine vor.

Es ergeht der Beschluss der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächen-

nutzungsplanes.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die 5. Änderung des Flächen-nutzungsplanes dem Innenministerium Schleswig-Holstein zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-daenischenhagen.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 2019/50/270

Herr. Dr. Hernekamp verlässt wegen Befangenheit um 19:40 Uhr den Raum.

Die Beschlussfassung aus dem Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss vom 04.06.2019 wurde von Frau Sieg erläutert. Sie stellt die eingegangenen Stellungnahmen und die erfolgten Abwägungen dar.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Die während der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Aufgrund der durch den Ausschuss vorgenommenen Abwägung werden die Grundzüge der Planung berührt, sodass im nächsten Quartal ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen sein wird.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Herr Dr. Hernekamp betritt um 19:42 Uhr den Raum.

Tagesordnungspunkt 7

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 2019/50/271

Frau Sieg verlässt um 19:42 Uhr befangen den Raum.

Die Beschlussfassung aus dem Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss vom 04.06.2019 wurde von Herrn Behrenbruch erläutert. Er stellt die eingegangenen Stellungnahmen und die erfolgten Abwägungen dar.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Die während der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Aufgrund der durch den Ausschuss vorgenommenen Abwägung werden die Grundzüge der Planung berührt, sodass im nächsten Quartal ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen sein wird.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Frau Sieg betritt den Raum um 19:45 Uhr.

Tagesordnungspunkt 8

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" in der Gemeinde Strande

- Erteilung von Aufträgen für die Erstellung eines Bodengutachtens und für die Grundstücksvermessung sowie Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Vorlage: 2019/50/275

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch Herrn Dr. Förster erläutert. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung erteilt im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 die Aufträge zur Erstellung eines Bodengutachtens und der Grundstücksvermessung und genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 6.000,00 €.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Barrierearmes und seniorengerechtes Wohnen "Zum Mühlenteich" in Strande

- Erteilung eines Auftrages zur Durchführung eines Realisierungswettbewerbes sowie Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

- Verfahrensbeschreibung für einen Realisierungswettbewerb

Vorlage: 2019/50/278

Die Beschlussvorlage wird vorgestellt. Herr Behrenbruch geht auf das Auswahlverfahren des Architekten im Rahmen eines Wettbewerbs ein. Herr Kaufmann stellt klar, dass es aus seiner Sicht keinen Interessenkonflikt zwischen seiner beruflichen Tätigkeit und seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Bauausschuss gibt. Frau Sieg hebt den hohen Nutzen hervor, den Herr Kaufmann durch seine berufliche Kompetenz für den Ausschuss darstellt. Es folgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

- 1) Mit der Begleitung und Durchführung eines Realisierungswettbewerbes zur Grundstücksvergabe und Bebauung des Gebiets nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" in Strande wird das Büro RICHTER

Architekten + Stadtplaner Partnergesellschaft mbH aus Kiel beauftragt.

- 2) Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von 50.000,-€ sind als überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen.
- 3) Es werden folgende Rahmendaten für die Ausschreibung eines Realisierungswettbewerbs beschlossen:

Voraussetzung	Grundstück soll verkauft werden an Investor, der dort Mietwohnungen betreiben sollte.
	Wirtschaftlichkeit
Gesamtgröße Grundstück	ca. 5.000 m ²
Gebäude	Keine Klotzbebauung, wenn 1 Gebäude, dann aufgelockerte und versetzte Fassade
Abstand Gebäude	Genügend Abstand zw. den Gebäuden, falls mehrere Gebäude
Standard	Barrierearm
Wohnfläche	ca. 1.200 - 1.600 m ²
Größe der Wohnungen variabel	Nicht zu kleinteilig, flexibel (modular)
Firsthöhe	Angepasst an Wohngebäude der Umgebung
Keller	Unterkellert
Zielmenge Wohnungen	16 ++
Fassade	Angepasst an Umgebung; „Aufgelockerte“ Fassade
Terrassen/ Balkone	Großzügige Terrassen/Balkone, Tiefe muss mindestens 2 Meter betragen
Mietwohnungen	Bindung einzutragen ins Grundbuch, keine Eigentumsteilung, Ziel: Fluktuation muss erhalten bleiben
Ausschluss Ferienwohnung	Ausschluss der Vermietung als Ferienwohnung wird rechtlich im Grundbuch sicher gestellt
Vorrang Strander Bürger	Soll ebenfalls rechtlich sichergestellt werden; erst wenn Vermietung an Strander Bürger nachweislich scheitert, im Rahmen der Kündigungsfristen des Vormieters, ist Vermietung an jedermann möglich
Freianlagen	Anspruchsvolle Gestaltung an die Umgebung der Außenanlagen
Parkplätze	-Erhaltung Bedarfsparkplatz Schule -Zusätzlich Parkplatzfläche schaffen in Fortführung des Bedarfsparkplatzes entlang Straße Mühlenteich für Mieter: Carports für 1 Parkplatz pro Wohneinheit + 6 Parkplätze für Gäste -Eingrünung zu den Neubauten hin: Wall + Büsche oder Bäume + Sträucher
Servicedienste Senioren/Pflege	Einplanen, soll fakultativ dazu gemietet werden können
Zeitrahmen Realisierungswettbewerb	Bis Dezember 2019

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 4) Zur paritätischen Besetzung des Preisgerichts werden neben 4 Architekten der Architektenkammer, evtl. weitere Sachverständige und von Seiten der Gemeinde die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Barrierearmes, senioren-gerechtes Wohnen in Strande“ (Frau Sieg, Herr Kauffmann, Herr Dr. Förster), Bürgermeister Dr. Klink und als Berater Herr Behrenbruch entsandt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

**Privatrechtliche Vermietung von Stellflächen auf dem Grundstück "Klaus-Groth-Straße"
Flurstück 66/11, Flur 3, Gemarkung Eckhof
Vorlage: 2019/50/277**

Bürgermeister Dr. Klink stellt die Beschlussvorlage vor. Es folgt eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit, Strander Bürgern öffentlichen Parkraum zu vermieten und zu welchem Preis.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt für fünf Stellplatzflächen in der „Klaus-Groth-Straße“ Flurstück 66/11, Flur 3, Gemarkung Eckhof monatlich eine Miete in Höhe von 45,- € pro Stellplatz zu erheben. Der Stellplatzmietvertrag ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage und wird durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Eine Vermietung der Stellflächen und Umsetzung erfolgt erst nach Einziehung der Flächen.

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für den Bauhof Strande

- Mehrkosten Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor

- Erneuerung der Tankanlage

- Beschaffung eines Schuhputzers und einer Schutzwand für den Freischneider

Vorlage: 2019/50/279

Herr Dr. Klink stellt überplanmäßigen Ausgaben für den Bauhof Strande vor.

Die Gemeindevertretung Strande beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung des Kommunaltraktors in Höhe von 2.400,- €.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung Strande die überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Tankanlage in Höhe von 1.200,- € und die außerplanmäßigen Ausgaben zur Beschaffung eines Schuhputzers und einer Schutzwand für den Freischneider für 800,- €.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Sanierung der Sanitäranlagen im Hafengebäude Strande

Der Bürgermeister stellt die Planung für die Sanierung der Sanitäranlagen im Hafengebäude Strande vor. Er nennt die Gründe für die Maßnahme. Dabei betont er, dass energiesparend, familienfreundlich und behindertengerecht gebaut werden soll. Es folgt eine kurze Diskussion, bei der die Dringlichkeit und die Möglichkeit einer Förderung erörtert wird. Da das Bürgerbüro langfristig aus dem Gebäude ausziehen wird, werden beim Umbau auch schon die baulichen Voraussetzungen für eine anderweitige Nutzung des Raumes geschaffen.

Tagesordnungspunkt 13

1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/50/272

Im Anschluss an die Vorstellung der Sanierungsmaßnahmen des Hafengebäudes erfolgt die Abstimmung über die Änderung des Wirtschaftsplanes

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" mit Erträgen im Erfolgsplan von 363.300 EUR, Aufwendungen von 361.000 EUR und Einnahmen im Vermögensplan von 495.500 EUR sowie Ausgaben von 495.500 EUR.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Grundstücksangelegenheit

- Antrag auf Stellplatzablösung, Dänischenhagener Str. 26, Strande

Vorlage: 2019/50/276

Nach kurzer Vorstellung der Beschlussvorlage des Bürgermeisters erfolgt eine kurze Diskussion der Sachlage. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag vom 24.01.2019 auf Stellplatzablösung für das Grundstück „Dänischenhagener Straße 26“ in Strande nicht zu, da es sich um keinen Sonderfall handelt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Grundstücksangelegenheit

- Übernahme der Wegefläche (Gem. Eckhof, Flur 3, Flst. 38/59) im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/50/273

Frau Sieg verlässt wegen Befangenheit um 20:28 Uhr den Raum

Herr Dr. Klink stellt die Beschlussvorlage vor. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande, die Wegefläche der Gemarkung Eckhof, Flur 3, Flurstück 38/59, in einer Größe von 104 m² von der Erbgemeinschaft M. zu übernehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kaufverhandlungen zu führen, die Wegefläche für max. 1.100,00 € zu erwerben und einen Kaufvertrag zu schließen. Im Haushalt 2019 werden für den Kaufpreis und die Vertragsnebenkosten 1.400,00 € als außerplanmäßige Ausgaben bereitgestellt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 1

Frau Sieg betritt den Raum 20:30 Uhr.

Tagesordnungspunkt 16

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung beschließt, für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte die Öffentlichkeit wie folgt auszuschließen:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:32 Uhr.